



BIORING

Der **BIORING** besteht aus zwei intrastromalen, kornealen Ringsegmenten zur Korrektur von Oberflächenunregelmäßigkeiten der Hornhaut. Des Weiteren dient er der Reduzierung von Sehfehlern im Zusammenhang mit Keratokonus und anderen Hornhautektasien.

Eine **BIORING**-Implantation eignet sich auch zur Hornhautstabilisierung und kann die Notwendigkeit einer Hornhauttransplantation verzögern oder vermeiden.

MERKMALE

- Kann die Notwendigkeit einer Hornhauttransplantation verzögern oder verhindern
- Verschiedene Ringlängen und -stärken bieten dem Chirurgen die Möglichkeit, entsprechende Segmente nach Bedarf auszuwählen
- Korrektur geringer, mittlerer und starker Myopie und Astigmatismus möglich

INDIKATOREN

- Keratokonus mit schlechter BSCVA und Kontaktlinsenunverträglichkeit
- Progressiver Keratokonus
- Pelluzide Randdegeneration
- Ektasie nach LASIK
- Unregelmäßiger Astigmatismus
- Hoher Astigmatismus als Folge einer perforierenden Keratoplastik
- Posttraumatische Hornhautunregelmäßigkeiten

SPEZIFIKATIONEN

STÄRKE:	150 200 250 300 350 µm
DURCHMESSER:	5.0 mm
WINKEL:	90°, 120°, 160°, 210°, 320°